

Vom Aufstand der Römer berichten Carmen 672—759; Gesta II, 33. HOLTZMANN hebt einiges Ähnliche hervor: das römische Volk *stimulata furore precipiti cursu ruit* (672f.); Gesta II, 33 *in furorem versi cum impetu magno Tyberim transeunt; tollitur immensus clamor* (Carmen 680), Gesta: *clamor attollitur; ast ubi regales rumor pervenit ad aures, rex iubet, ut sumptis equites properantius armis auxilium tribuant* (683 ff.); Gesta: *audiens haec imperator militem . . . armari iubet*. Abermals handelt es sich um die gleichen Vorgänge; die Ausdrücke sind verschieden oder stimmen nur in ganz geläufigen Ausdrücken wie *furor* und *clamor tollitur* überein, und auch da nicht vollständig.¹ Daß Unterschiede in der Darstellung da sind, läßt HOLTZMANN nicht unerwähnt: Otto bringt eine Reihe anekdotischer Züge, vielleicht Erzählungen aus dem deutschen Heer; das Carmen nennt Heinrich den Löwen und den Grafen Maifred von Martinengo: es hat nach HOLTZMANN (S. 263 und N. 4) ansprechender Vermutung eben in diesem Grafen, der bei Bergamo zu Hause war, eine eigene Quelle. Weitere Unterschiede sind: das Carmen spricht von Beraubung der Kardinäle, die Gesta nur von Befürchtungen des Kaisers hinsichtlich des Papstes und der Kardinäle.² Das Carmen berichtet von einem zweimaligen Kampf (735 *bellum ingens iterum committitur*), die Gesta von einem Kampf an zwei verschiedenen Stellen, an der Engelsburg und an der Piscina, d. h. S. Benedetto in Piscinula. Nach dem Carmen hat Friedrich 'wenige' verloren (*paucis amissis*); Otto gibt genaue Zahlen: ein Mann tot, einer gefangen; ebenso werden die Verluste der Römer von Otto genau angegeben.³ Das Ergebnis ist: eine gemeinsame Vorlage lassen die beiden Berichte nicht erkennen. Auch im fol-

¹) Nirgends sind zwei aufeinanderfolgende Worte gemeinsam; von einzelnen Worten sind nur *clamor* und *iubet* ganz gleich, *furore(m)* und *(at)tollitur* haben etwas abweichende Formen. *Tollitur immensus clamor* stammt übrigens aus Verg. Aen. IX, 566. — Man wende nicht ein, das seien unwesentliche Dinge; wenn ein quellenkritischer Zusammenhang nachgewiesen werden soll, sind auch geringfügige Übereinstimmungen und Verschiedenheiten zu beachten.

²) Hier stimmt der Brief Friedrichs mit dem Carmen überein, ein Fall, den HOLTZMANN nicht hervorgehoben hat. Von Belang ist er nicht.

³) Auch hier weicht Otto von Friedrichs Brief etwas ab. Dort heißt es: wir haben beinahe 1000 getötet und in die Tiber gejagt und gefangen; daraus macht Otto 1000 Gefallene und Ertrunkene und 1000 Gefangene. — Über den ganzen Kampf vgl. SIMONSFELD S. 340f. und Exkurs V, S. 689—98.